

| | | | |
|------------------|--|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung | SUB - Stadtplanung, Umwelt, Baurecht | | |
| Datum | 21.04.2021 | | |
| Geschäftszeichen | SUB II - Wil/Ly | | |
| Beschlussorgan | Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt | Sitzung am 11.05.2021 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 133/21 |

Betreff: Landschaftsentwicklung in Ulm
- Bericht für das Jahr 2021 -

Anlagen: 1 Übersichtsplan "Maßnahmen Ökokonto und freiwillige
Landschaftsentwicklung 2020" - **elektronisch** - (Anlage 1)

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Christ

Sachdarstellung:

1. Bilanz der Landschaftsentwicklung in Ulm

Die bisher auf der Grundlage des Biotopverbund-Konzeptes, des Ulmer Täler-Konzeptes und des Naturschutzprojektes Donau Lichternsee durchgeführten Maßnahmen führten zu einem Mosaik von Trittsteinen in der Landschaft. Dieses hat sich bereits zu einem ökologisch wirksamen Verbundsystem vernetzt und trägt zum Erhalt und zur Verbesserung der Artenvielfalt bei. Die hierbei begonnene großräumige Extensivierung und Entwicklung von bisher intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen ist grundsätzlich das Ziel der Ulmer Landschaftsentwicklung. Diese Ziele konnten für die Landschaftsräume „Hochsträß“ und „Donau-Lichternsee“ weitgehend erreicht werden. Schwerpunkt ist nach wie vor der Landschaftsraum des Örlinger Tals.

Zwischenzeitlich sind weitere Konzepte wie das Alleenkonzert, die wegbegleitende Landschaftsentwicklung, der Periphere Park Örlinger Tal, das Gewässerentwicklungskonzept am Ulmer Hochsträß und das Aufforstungskonzept durch den Gemeinderat zur Umsetzung beschlossen worden. Diese tragen zur Verdichtung des Netzwerkes verschiedener Biotoptypen bei.

Insgesamt sind derzeit 202,6 ha sogenannte Ökoflächen, das entspricht in etwa dem Doppelten der Fläche der Ulmer Altstadt, in einem digitalen Kataster erfasst. Sie sind im Eigentum der Stadt und werden von der Stadt gepflegt. Hiervon wurden 84,7 ha im Rahmen von freiwilligen Programmen der Stadt umgesetzt, 118 ha wurden als Ausgleichs- bzw. Ökokontomaßnahmen realisiert.

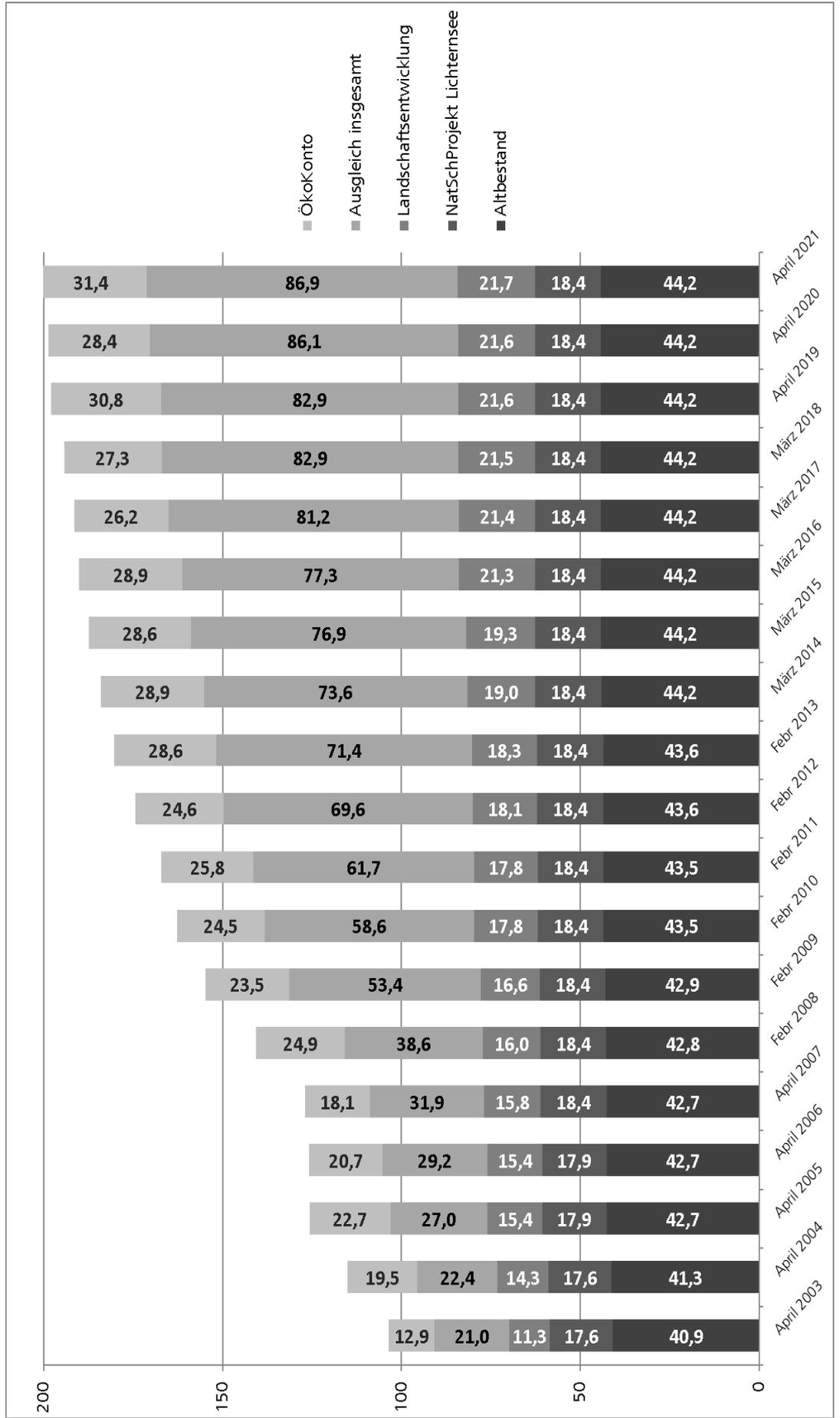
Seit 1996 wurden rd. 4 Millionen € für Maßnahmen zur Landschaftsentwicklung investiert. Daneben wird jährlich ein Budget für den Unterhalt der Flächen benötigt. Dieses beträgt auf Grund der Größe der zu betreuenden Flächen derzeit rund 125.000 €.

Die Maßnahmen zur Landschaftsentwicklung werden nach folgenden Leitlinien geplant:

1. Sicherung vorhandener Ressourcen und neu geschaffener Landschaftsqualitäten für den Natur-, Arten- und Bodenschutz sowie das Landschaftsbild,
2. Ausbau der Biotopstrukturen und Flächen mit ökologischer Funktion durch Biotopvernetzung,
3. Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit der Landschaft für die Bevölkerung, Besucherlenkung, Information, Landmarken und Aussichtspunkte,
4. Umweltbewusste Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen und Kleingärten und
5. Nachhaltige und sparsame Pflege.

Maßnahmen der Landschaftsentwicklung sind grundsätzlich abhängig von der Verfügbarkeit von Grundstücken, die in der Regel jedoch landwirtschaftlich genutzt sind. Die Agrarpolitik sowie die Förderung von Energie aus Biomasse hat die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Pachtflächen erhöht. Deshalb sind vor allem solche Maßnahmen geplant, die im Rahmen des gesetzlichen Ausgleichs erforderlich sind und möglichst wenig Fläche der landwirtschaftlichen Produktion entziehen. Es sind Einzelmaßnahmen in der Umsetzung, die vorwiegend zur Behebung von Störungen bestehender Biotope und zur Verbesserung der Erlebbarkeit der Landschaft und der Naherholungsqualität dienen.

Entwicklung der stadtteigenen
Ökoflächen in Hektar



Maßnahmenprogramm 2020

2. Ausgleichsmaßnahmen / Ökokontomaßnahmen

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|-----------------------------------|------|
| Finanzielle Auswirkungen: | ja |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

| MITTELBEDARF | | | |
|---|-----------|--|------------|
| Ökokonto | | | |
| INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung) | | ERGEBNISHAUSHALT laufend | |
| PRC: 5540-750 | | | |
| Projekt / Investitionsauftrag: 7.55400080 | | | |
| Einzahlungen | 380.000 € | Ordentliche Erträge | € |
| Auszahlungen | 70.000 € | Ordentlicher Aufwand | 28.400 € |
| | | <i>davon Abschreibungen</i> | € |
| | | Kalkulatorische Zinsen (netto) | € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | 310.000€ | Nettoressourcenbedarf | 28.400 € |
| | | | |
| MITTELBEREITSTELLUNG | | | |
| <u>1. Finanzhaushalt 2021</u> | | 2020 | |
| Auszahlungen (Bedarf): | 70.000 € | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5540-750 | 28.400 € |
| Verfügbar: | 70.000 € | | |
| Ggf. Mehrbedarf | 0 € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC | 0 € |
| Deckung Mehrbedarf bei PRC | | | |
| PS-Projekt | € | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln | 0 € |
| bzw. Investitionsauftrag 7 | € | | |
| | | | |
| <u>2. Finanzplanung 2022 ff</u> | | | |
| | | | |
| Auszahlungen (Bedarf): | € | | |
| i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen | € | | |
| Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus | € | | |
| Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung | | | |

2.1. Rückblick 2020:

Im Rahmen des verfügbaren Finanzbudgets von € 70.000,- wurden im Jahr 2020 zu den jeweils gerundeten Kosten folgende Maßnahmen ausgeführt:

| | |
|--|----------|
| – Umwandlung Acker in extensives Grünland, Lichternsee, Donautal | 15.000,- |
| – Rückbau Kleingärten an der Blau | 19.000,- |
| – Extensivierung Ackerfläche, Tanzau, Donaustetten | 5.000,- |
| – Streuobstwiese Böfingen | 5.000,- |
| – Nachpflanzungen/ Kultursicherung Aufforstung | 10.000,- |
| – Fertigstellungs- und Entwicklungspflege | 1.500,- |
| | <hr/> |
| | 55.500,- |

2.2. Geplante Maßnahmen 2021:

| | |
|--|----------|
| – Neuordnung Kleingärten an der Blau | 15.000,- |
| – Gehölzpflanzung, Einsaat, Einsingen | 5.000,- |
| – Uferrandstreifen Blau, Anlage Unterhaltsweg, Renaturierung | 5.000,- |
| – Renaturierung Fischbach, Unterweiler | 20.000,- |
| – Streuobstwiesen, Wiblingen | 3.000,- |
| – Nachpflanzung/ Kultursicherung Forst | 10.000,- |
| – Fertigstellungs- und Entwicklungspflege | 12.000,- |
| | <hr/> |
| | 70.000,- |

2.3. Flächenbestand am 01.04.2021:

118,3 ha insgesamt erfasste stadteigene Ökokontoflächen, davon:

- 86,9 ha zugeordnete Ausgleichsflächen für Bebauungspläne sowie für weitere Eingriffsvorhaben (z.B. Verkehrswegebau)
- 31,4 ha Ökokontoflächen (Vorrat)

3. Freiwillige Maßnahmen / Ökologische Landschaftsentwicklung

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|--|-------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | ja |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

| MITTELBEDARF | | | |
|---|------------|--|------------|
| Freiwillige Landschaftsentwicklung | | | |
| INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung) | | ERGEBNISHAUSHALT laufend | |
| PRC: 5540-750 | | | |
| Projekt / Investitionsauftrag: 7.55400001 | | | |
| Einzahlungen | 0 € | Ordentliche Erträge | € |
| Auszahlungen | 120.000 € | Ordentlicher Aufwand | 125.000 € |
| | | <i>davon Abschreibungen</i> | € |
| | | Kalkulatorische Zinsen (netto) | € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | 120.000 € | Nettoressourcenbedarf | 125.000 € |
| MITTELBEREITSTELLUNG | | | |
| <u>1. Finanzhaushalt 2021</u> | | 2020 | |
| Auszahlungen (Bedarf): | 120.000 € | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5540-750 | 125.000 € |
| Verfügbar: | 120.000 € | | |
| Ggf. Mehrbedarf | 0 € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC | 0 € |
| Deckung Mehrbedarf bei PRC | | | |
| PS-Projekt | € | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln | 0 € |
| bzw. Investitionsauftrag 7 | € | | |
| <u>2. Finanzplanung 2021 ff</u> | | | |
| Auszahlungen (Bedarf): | € | | |
| i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen | € | | |
| Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus | € | | |
| Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung | | | |

3.1. Rückblick 2020

Im Rahmen des verfügbaren Finanzbudgets von € 95.000,- wurden im Jahr 2020 zu den jeweils gerundeten Kosten folgende Maßnahmen ausgeführt:

| | |
|---|----------|
| – Örlinger Tal beim Schwedenturm, Rückbau Kleingärten | 18.000,- |
| – Örlinger Tal, Grüner Graben, Rückbau Kleingärten | 10.100,- |
| – Amphibientümpel Eggingen | 3.000,- |
| – Bienenhotels | 1.100,- |
| – Nistkasten-Programm in Ulmer Kleingärten | 2.000,- |
| – Fertigstellungs- und Entwicklungspflege | 800,- |
| | <hr/> |
| | 35.000,- |

3.2. Geplante Maßnahmen 2021:

Die für die "Extensivierung im Örlinger Tal" im Jahr 2020 vorgesehenen 50.000 € für Abbruch und Sanierungsmaßnahmen werden auf dieses Jahr übertragen, womit ein Budget von 70.000 € + 50.000 € zur Verfügung steht.

| | |
|--|-----------|
| – Extensivierung im Örlinger Tal, Abräumen Kleingärten + Gebäude, Ansaat | 50.000,- |
| – Alleenkonzept: Baumreihe südlich Donaustetten | 30.000,- |
| – Wegbegleitende Maßnahme in Einsingen | 6.000,- |
| – Örlinger Tal beim Schwedenturm, Kleingärten Rückbau, Ansaat | 5.000,- |
| – Nistkasten-Programm in Ulmer Kleingärten | 2.000,- |
| – Biodiversitätspfad Binsenweiher Wiblingen, beantragte Förderung 55.000 € | 12.000,- |
| – Nachpflanzungen | 5.000,- |
| – Fertigstellungs- und Entwicklungspflege | 10.000,- |
| | <hr/> |
| | 120.000,- |